

## II. Protokolle der allgemeinen Sitzungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **31 (1846)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**II.**

**Protokolle**

der

allgemeinen Sitzungen.

---

**Erste Sitzung.**

Montags den 31. August, Vormittags um 10 Uhr  
im Rathsaale zu Winterthur.

---

1) Der Präsident der Gesellschaft, Herr Ziegler-Pellis, begrüsst die Versammlung mit einer Rede, worauf er die 31ste Sitzung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften für eröffnet erklärt.

2) Das Verzeichniss der an die Gesellschaft eingegangenen Geschenke wird vorgelesen.

3) Herr Prof. Dr. F. J. Hugi hält einen Vortrag über die Gletscher, in welchem er vorerst in historischem Ueberblicke die frühern Beobachtungen über die Gletscher mittheilt. Bezüglich seiner eigenen Beobachtungen und Er-

fahrungen werde er lediglich vom praktischen Standpunkte ausgehen und nur Erfahrungen und Thatsachen, dagegen keine Hypothesen mittheilen. (vide Beilagen.)

Herr Dr. Escher von der Linth, unterstützt von Herrn Prof. Heer, bestreitet den von Herrn Dr. Hugi aufgestellten Satz, dass die Gletscher durch Kälte sich ausdehnen, durch Wärme sich zusammenziehen; sowie sie auch nie beobachtet hätten, dass die Gletscherspalten durch Schnee sich füllen und darin zu Gletschereis sich umwandeln. Es nehmen noch mehrere Mitglieder an der Discussion Theil, allein das Präsidium bemerkt, dass weitere Verhandlungen darüber füglich am folgenden Tage in den einzelnen Sectionen fortgesetzt werden können.

4) Herr Forstinspektor Ziegler von Winterthur hält einen Vortrag über Chartographie, begleitet mit Vorweisungen von Charten zur Unterstützung seiner Mittheilungen.

5) Herr Prof. Heer zeichnet in belebtem Vortrage die Physiognomie des fossilen Öhningen. (vide Beilagen).

6) Die zu Ehrenmitgliedern und ordentlichen Mitgliedern vorgeschlagenen Candidaten werden einmüthig angenommen.

7) Die durch das vorberathende Comité niedergesetzten Commissionen

a) für Prüfung der Rechnung und

b) für Revision der Statuten und Reglemente

werden einmüthig genehmigt.

---

**Zweite allgemeine Sitzung.**

Mittwoch den 2. Herbstmonat, Vormittags um 9 Uhr im Rathsaale zu Winterthur.

---

1) Das Protokoll der ersten Sitzung wird verlesen und genehmiget.

2) Der Antrag des Herrn Prof. Schinz: der löbl. Stadtbehörde von Winterthur durch einige Abgeordnete den Dank der Versammlung für den freundlichen Empfang auszusprechen, wird dadurch erledigt, dass das Präsidium erwiedert, der Präsident jener Behörde sei, als Mitglied der Gesellschaft, gegenwärtig und habe sich nunmehr von der Gesinnung der Versammlung selbst überzeugen können.

3) Herr Daniel Mayer von St. Gallen berichtet im Namen der Prüfungskommission über die Rechnungen des General-Secretariats, sowie über diejenige der Denkschriften-Commission von Neuenburg.

Am 31. December 1844 bestand laut XVII. Rechnung das Vermögen der Gesellschaft aus . . . *R.* 1133. 75 *Rp.*

Am 31. December 1845 aus . . . „ 661. 7 „

Mithin ergibt sich für das Jahr 1846

ein Rückschlag von . . . . . *R.* 472. 68 *Rp.*

Ausserdem besitzt die Gesellschaft am 31. December 1845 laut Rechnung des Herrn Coulon in Neuenburg ein Guthaben oder Baarschaft von . . .

*R.* 1574. 96  $\frac{1}{2}$  *Rp.*

Diese Rechnung wurde in allen Theilen sorgfältig geprüft, vollkommen richtig befunden und dem ausgezeichneten Eifer und der unermüdlichen Thätigkeit des Quästors, Herrn J. Siegfried, der verbindlichste Dank bezeugt.

4) Herr Dr. Zschokke berichtet im Namen der

Commission für die Revision der Statuten und Reglemente über die wesentlichsten Punkte, welche eine Umänderung erlitten haben, und trägt darauf an, dass die Versammlung in artikelweise Berathung derselben eintrete, was allgemein genehmigt wurde. Nach Verlesung derselben wird der Entwurf der Commission in allen Theilen genehmigt und im Fernern beschlossen:

- a) Es sollen die Statuten und Reglemente in 1500 Exemplaren zusammen gedruckt werden.
- b) Sei jedem Mitgliede der Gesellschaft ein Exemplar zuzustellen.

5) Der Antrag der vorberathenden Commission, dass dem Herrn Archivar Wolf in Bern für Ergänzung unvollständiger Werke ein Credit von 100 Franken bewilligt werde, wird genehmigt und beschlossen, dem Herrn Wolf für die musterhafte Besorgung der Bibliothek und der Archive und dessen vielfältige grosse Bemühungen den verbindlichsten Dank der Gesellschaft auszusprechen.

6) Herr Hübschmann, Apotheker in Stäfa am Zürichsee, weist einen Apparat (den Bierconservator) vor, durch den das Bier von der Atmosphäre abgesperrt und die Umwandlung desselben in Essigsäure verhindert werden soll. (vide Beilagen.)

7) Herr Prof. Möllinger von Solothurn hält einen Vortrag über die Anwendung der Galvanoplastik auf die zeichnenden Künste, mit Vorlegung mannigfacher Proben. (vide Beilagen.)

8) Herr Escher von der Linth erklärt für Herrn Stocker-Escher von Zürich eine von Letzterm ausgearbeitete Tabelle über die chemischen Zusammensetzungen und die Wirkungsverhältnisse verschiedener Brennstoffe.

9) Herr Prof. Emil Schinz von Aarau theilt der Gesellschaft biographische Notizen über seinen Freund und Lehrer, den grossen Astronomen Bessel, mit. (v. Beilagen.)

10) Herr Oberst Sulzberger von Frauenfeld berichtet über den Stand der schweizerischen Industrie und ihr Verhältniss zu derjenigen des Auslandes.

11) Die eingegangenen Nekrologe, sowie die Verhandlungen, welche aus Mangel an Zeit in der Versammlung nicht mehr vorgetragen werden konnten, sollen ebenfalls dem Protokolle einverleibt werden. (v. Beilagen.)

12) Zum Versammlungsorte für das Jahr 1847 wird Schaffhausen und zum Präsidenten der Gesellschaft Herr Joh. Conr. Laffon in Schaffhausen gewählt.

13) Der Präsident, Herr Ziegler-Pellis, erklärt die diesjährige Versammlung für beendet.

